

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 51. Sonntag, den 20. August 1826.

Anekdoten.

Wie der Herr — so die Diener.

Als Herzog Ernst von Lüneburg und Herzog Heinrich von Meckelnburg zu Johann Friedr. festlichem Beilager im Mai 1526 nach Torgau kamen, unterhielten sie sich mehreremal sehr gnädig mit D. Luther, und baten ihn eines Tages zu Gaste. Ueber Tafel kam die Rede auf das unmäßige Trinken. „Fürwahr,“ sprach der fromme Herzog Ernst, „unser ganzes Hofgesinde besteht aus lauter Trunkenbolden, die Tag und Nacht so viel Wein und Bier in sich schwelgen, daß sie immer toll und voll sind — und dabei noch gute Christen seyn und heißen wollen. Diese Untugend müßte billig hart verpönt werden!“

„Da solltet Ihr Fürsten und Herren zu thun,“ bemerkte Luther.

„Ja, lieber Doctor, wir thun freilich da-

zu,“ lächelte der Herzog, „sonst wär es längst abgekommen. Es heißt ja also: Wenn der Abt Würfel aufregt, so müssen die Brüder freispielen; wie der Herr ist, so sind auch die Unterthanen.“ —

Geistesgegenwart.

Ludwig der Elfte, König von Frankreich, begegnete einst auf der Heerstraße den Carmustenser Bischoff, der einen prächtigen Mauleselritt. „Mein geistlicher Herr, sprach der Monarch unwillig, vor Zeiten ritten die Bischöffe nur auf gemeinen Eseln, oder gingen zu Fuß.

Dieser, nichts weniger als verlegen, war mit seiner Antwort gleich fertig, und versetzte schlau lächelnd: Ihre Majestät wissen wohl, daß vor Zeiten die Könige Schafe hüteten, welches sie jetzt auch nicht thun. Man unterscheide die Zeiten, so wird alles richtig eintreffen. —

Sebaldo.

Redakteur und Verleger: Dr. A. G. St.

Vom 12. bis zum 18. August sind allhier begraben worden:

Sonnabend.

Ein Mann 76 Jahr, Hr. Theod. Valentin Dietrich, Bürger und Perückenmacher, in der Catharinenstraße.

Ein Mann 64½ Jahr, Hr. Joh. Gottfr. Arnold, Vice-Actuar beim Handelsgericht, in der Reichsstraße.

Ein Mann 58 Jahr, Hr. Carl Wilh. Rehlkopf, Vice-Registrator beim Polizeiamte, in der Neugasse.

Ein Knabe 14 Tage, Hrn. Leopold Daniel Seyfert's, der Handlung Besißnen Sohn, am Ransstädter Steinwege.

Ein Mädch. 3 Wochen, Wilh. Aug. Moosdorf's, Stundenrufer-Beiwächters L., in d. Hinterg.
 Ein unehel. Mädch. 1 Jahr, Joh. Soph. geschied. Steinigerin, Einw. L., in d. Windmühleng.

S o n n t a g.

Eine Frau 84 Jahr, Samuel Stöbe's, Einwohners Witwe, im Kupfergäßchen.
 Eine Hospitalitin 68 Jahr, Joh. Heinr. Ender's, Bürgers und Schneidermeisters Ehefrau,
 im Johannisospital.

Ein unverheirath. Mannspers. 28 Jahr, Joh. Heinrich Jahn, Handarbeiter, im Jacobsspital.
 Ein Knabe 1 Jahr, Joh. Jacob Eisentraut's, Handarbeiters Sohn, im Brühl.
 Ein Knabe 7 Monat, Carl Wilh. Naumann's, Einwohners Sohn, an der alten Burg.
 Ein unehel. Mädchen 1 Jahr, Soph. Kindin, aus Volkmarisdorf, Tocht., in d. Windmühleng.

M o n t a g.

Ein Mann 56 Jahr, Mstr. Christoph Gottlob Schmidt, Bürg. u. Schneid., in d. Petersstraße.
 Eine Frau 75 Jahr, Joh. Friedr. Neumann's, Schublickers Witwe, in d. Johannisvorstadt.
 Ein Knabe 2 Jahr, Peter Emanuel Hornheim's, Lohnbedientens Sohn, ebendasselbst.
 Ein unehel. Mädchen 4 Monat, Joh. Mar. Hermannin, Einwohn. Tochter, ebendasselbst.
 Ein unehel. Knabe 7 Wochen, Marien Theres. Thümmelerin, Einw. Sohn, in d. Sandgasse.
 Ein unehel. Knabe 7 Tage, Joh. Christ. Müllerin, Einwohn. Sohn, im Hebammen-Institut.

D i e n s t a g.

Eine Frau 69 Jahr, Hrn. Joh. Carl Espenhayn's, Bürg. und Brauconsortens Witwe, am
 Neuen Neumarkt.
 Eine Frau 44 Jahr, Friedr. Christian Börner's, Hausmanns Ehefrau, in der Petersstraße.
 Ein Mädch. 9½ Jahr, Joh. Wilhelm Heidrich's, Handarbeiters hinterlass. Tochter, im Ge-
 wandgäßchen.
 Ein Mädchen 6 Jahr, Joh. Gottfr. Michaelis, Handarbeiters hinterlass. Tochter, in der
 Johannisvorstadt.
 Ein Knabe 3 Jahr, Hrn. Joseph Spieler's, Bürgers und Kaufmanns Sohn, im Brühl.
 Ein Mädchen 8 Monat, Hrn. Fr. Franz De Reau's, Cantors bei der Reformirten Gemeinde
 und Lehrers der französischen Sprache, Tochter, in der Nicolaistraße.
 Ein Mädchen 10 Monat, Joh. Gottlieb Langhans, verabschied. Sächs. Unteroffiziers Tocht-
 er, am Rausche.
 Ein Mädchen ¼ Jahr, Carl August Tischoff's, verabschied. Sächs. Soldatens Tochter, in der
 Ulrichsgasse.
 Ein Knabe 27 Stunden, Friedrich Wilh. Conrad's, Handarbeiters Sohn, ebendasselbst.

M i t t w o c h.

Eine unverheirath. Mannsperson 56½ Jahr, Joh. Gottfried Knöchner, Handarbeiter, in der
 Hintergasse.
 Eine Frau 54 Jahr, Carl Christian Carlsohn's, Handlungs-Copistens Ehefrau, in der
 Catharinenstraße.
 Eine Jgfr. 27½ Jahr, Christ. Wilh. Rosette Wolfen, Einwohnerin, in der Reichsstraße.
 Eine unverheirath. Mannsperson 22 Jahr, Wilh. August Schild, gewesener Marqueur, aus
 Zwenckau gebürtig, war am 12. d. M. unweit des Hochzeitwehres im El-
 sterfluß beim Baden ertrunken.
 Ein Mädchen 6 Jahr, Joh. Carl Tauber's, verabschied. Stadtsoldat. L., in der Ulrichsgasse.
 Ein Knabe 10½ Monat, Joh. Traugott Uhlig's, Kunstknechts in der Wasserkunst, Sohn,
 ebendasselbst.
 Ein Knabe ¼ Jahr, Hrn. Heinr. Rudolf Ihle's, der Handlung Beslign. Sohn, in d. Gerberg.

Ein Knabe $\frac{1}{2}$ Jahr, Mstr. August Wilh. Schwarze's, Bürgers u. Schlossers Sohn, vor dem
Thomaspförtchen.

Ein Mädchen 4 Wochen, Joh. Gottlob Rühlig's, Laternenwärters Tochter, in d. Sandgasse.

Ein Mädchen 4 Wochen, Benj. Gottlieb Cassur's, Maurerges. Tochter, in der Hintergasse.

Ein todtegeb. Knabe, Hrn. Friedr. Wilh. Leineweber's, Bürg. und Gasthalters Sohn, in der
Gerbergasse.

Donnerstag.

Ein Mann 51 Jahr, Carl Adolf Kuhlöw, Einwohner, im Klitschergäßchen.

Eine Frau 37 $\frac{1}{2}$ Jahr, Joh. Gottfr. Bölich's, Holzlegers Ehefrau, am Gottesacker.

Ein Jungges. 16 Jahr, Friedrich Gottlob Junge's, Einwohners Sohn, Externus auf hiesiger
Thomaschule, am Neuen Kirchhofe.

Ein Mädchen 5 $\frac{1}{2}$ Jahr, Mstr. Joh. Gottfr. Robert's, Bürgers und Klempners Tochter, in
der Fleischergasse.

Ein Mädchen 1 Jahr, Mstr. Carl Friedr. Lüder's, Bürgers und Zimmermanns Tochter, an
der alten Burg.

Ein Mädchen 10 Monat, Mstr. Joh. Christian Heintz Fischer's, Bürg. und Hutmach. Tocht-
ter, in der Johannisvorstadt.

Ein Mädch. 11 Wochen, Joh. Gottlieb Heinemann's, Markthelfers T., in der Reichstraße.

Ein unzeit. Knabe 11 Tage, Friedr. August Büttner's, Handarbeiters Sohn, in d. Straßenh.

Ein todtegeb. Knabe, Hrn. Wilh. Franke's, Pastors in Holleben bei Halle, Sohn, am Neuen
Kirchhofe.

Freitag.

Eine Frau 30 Jahr, Franz Rudolf Großing's, Bürgers und Einwohners Ehefrau, in der
Gerbergasse.

Ein Junggefelle 22 $\frac{1}{2}$ J., Hr. Albert Florenz Rivinus, Stud. Theol., im Barfußgäßchen.

Ein Knabe 1 Jahr, Joh. Christoph Schorch's, verabschied. Soldatens Sohn, am Kauze.

Ein Knabe 8 Monat, Mstr. Joh. Friedr. David Seidel's, Bürgers u. Schuhmachers Sohn,
am Neuen Neumarkt.

Ein Knabe 5 Wochen, Mstr. Lorenz Lipß's, Bürg. u. Drechslers Sohn, am N. Kirchhofe.

Ein unehel. Knabe 8 Monat, Joh. Soph. Kayserin, Dienstmagd, Sohn, in der Johannis-
vorstadt.

Ein unehel. Mädch. 9 Tage, Carol. Wilh. Rüdigerin, Einwohn. Tochter, im Klostergäßch.

19 aus der Stadt. 32 aus der Vorstadt. 1 aus dem Johannishospital. 1 aus dem Ja-
cobshospital. 1 aus dem Hebammen-Institut. Zusammen 54.

Vom 11. bis 17. August sind getauft:

9 Knaben, 9 Mädchen. Zusammen 18 Kinder.

Bekanntmachungen.

Theateranzeige. Heute, den 20sten, statt des angezeigten Stückes: König Lear,
Hr. Devrient, Lear, als letzte Gastrolle.

Verkauf. Gute Elfenbein-Kern-Bälle und Buchholz-Regelkugeln, in allen Größen, em-
pfehle zu herabgesetzten Preisen Carl Simon, Gewölbe Barfußgäßchen Nr. 233.

Zu verkaufen ist ein gut gelernter Papagey nebst Bauer. Wo? erfährt man in der Ex-
pedition dieses Blattes.

Verkauf. Es ist eine Schenke, an einer Chaussee und Hauptstraße im Herzogthum Sachsen gelegen, für 600 Thlr., mit der Hälfte Anzahlung, zu verkaufen. Auskunft darüber auf dem Ransstädter Steinwege Nr. 1000, bei J. G. Beyer.

Zu verkaufen ist billig eine wenig gebrauchte, in vier Federn hängende, moderne vierfüßige Chaise nebst verschiedenem andern Geschirr, auf dem Ransstädter Steinweg Nr. 1000, bei J. G. Beyer.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein kleines Logis am Neuen Neumarkt, im Hofe, eine Treppe hoch, an stille Leute. Nähere Nachricht ertheilt Herr Hildebrandt, in der Henne, an der Windmühlengasse.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein Logis für ledige Herren, Reichstraße Nr. 540.

Zu vermieten ist zu Michaelis in der Burgstraße eine 3te Etage von 5 Stuben nebst den übrigen Zubehörungen; beauftragt das

Local-Comptoir, am Fleischerplatz Nr. 988.

Zu vermieten ist zu Michaelis für ledige Herren eine ausmeublirte Stube nebst Schlafzimmer, 2 Treppen, hinten heraus. Näheres erfährt man in Nr. 446 im Halleschen Pfortchen, 2 Treppen.

Thorzettel vom 19. August.

Grimma'sches Thor.	U.	Hr. Cleady, Engl. Edelmann, aus London, im Hotel de Saxe	5
Gestern Abend.		Hr. Rath Bertrand, a. Dessau, im g. Adler	3
Hr. Rittmstr. v. Bismark, auß. Diensten, von Breslau, pass. durch	5	Hr. D. Chladni, a. Kemberg, b. Prof. Weber	3
Hr. Oberst Leverschhoff, in Russ. Diensten, von Petersburg, pass. durch	12	Ransstädter Thor.	U.
Vormittag.		Gestern Abend.	
Die Breslauer reitende Post	4	Hr. Graf v. Schulenburg, von Burgscheidungen, im Hotel de Baviere	7
Die Dresdner- und Baugner reitende Post	6	Auf der Stollberger Post: Hr. Rfm. Groschopp, v. Quersfurt, im g. Adler	9
Auf dem Dresdner Postpackwagen: Hr. v. Egiby, Gymnasiast, v. Dresden, pass. durch	9	Vormittag.	
Nachmittag.		Die Hamburger reitende Post	12
Hr. Kammerhr. v. Planig, v. Raundorf, p. durch	1	Nachmittag.	
Halle'sches Thor.	U.	Hrn. D. Müller u. Kühne, v. Weimar, im Hotel de Russie	1
Gestern Abend.		Petersthor.	U.
Hr. Landr. v. Arnim, a. Templin, im Thurprinz	6	Gestern Abend.	
Hr. Controll. Schmidt, a. Berlin, im Einhorn	9	Hr. Commissionsrath Weber, a. Berlin, v. Carlsbad, pass. durch	8
Vormittag.		Hospital Thor.	U.
Hr. Rfm. Planert, v. hier, v. Braunsch. zurück	8	Gestern Abend.	
Auf der Landsberger Post: Hr. Rfm. Scheit, aus Magdeburg, pass. durch	10	Die Nürnberg. Diligence	8
Die Magdeburger fahrende Post	12	Vormittag.	
Nachmittag.		Die Freiburger fahrende Post	5
Auf der Berliner Silpost: Hr. D. Hurlach, von Berlin, p. durch, D. Böhner, v. hier, v. Berlin zurück, u. Stud. Rosenberg, v. Berlin, p. b.	1	Auf der Annaberger Post: Hr. Kaufm. Paase, aus Braunschweig, pass. durch	7
Auf der Braunschweiger Silpost: Hr. Rfm. Kunze, a. Dresden, u. Kammerhr. Grote, a. Altenburg, v. Braunsch., pass. durch, Maler Menken, v. Bremen, in St. Berlin, und Rfm. Herold, aus Klingenthal, v. Braunsch., pass. durch	1	Nachmittag.	
		Hr. Kriegsrath Schulemann, a. Schwerin, von Carlsbad, pass. durch	1
		Hr. Bang. Fränkel, aus Warschau, v. Carlsbad, im Hotel de Saxe	4